

Sachsen-Anhalt

«Stadtsprung» erntet den Tourismuspreis

Auszeichnung für Netzwerk - Übernachtungszahlen im Land wachsen

von Katrin Löwe, 10.06.07, 16:36h, aktualisiert 10.06.07, 16:55h

Halle/MZ. In den ersten drei Monaten 2007 stieg die Übernachtungszahl in Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Prozent auf fast 1,1 Millionen. "Der Tourismus lebt von den Akteuren in der Tourismusbranche, von ihren Projekten, ihrem Bemühen um Qualität. Das spürt der Tourist - deshalb kommen auch von Jahr zu Jahr mehr Besucher nach Sachsen-Anhalt", sagte Wirtschaftsminister Reiner Haseloff (CDU) am Sonnabend auf dem Tourismusball in Halle während der Verleihung des Tourismuspreises 2007. Gewinner "Stadtsprung" überzeugte die Jury durch eine "beispielhafte ortsübergreifende Kooperation", die den positiven Trend des Städtetourismus stärker zu nutzen wisse.

In dem Netzwerk entwickeln Halle, Magdeburg, Dessau, Halberstadt, Wittenberg, Naumburg, Quedlinburg und Wernigerode gemeinsam Ideen und Angebote für Städtereisende. Die diesjährige Kampagne "Enkel on tour" ist speziell auf Kinder und ihre Großeltern abgestimmt. "Die Angebote werden sehr gut angenommen", sagte Projektsprecherin Edith Klee. Einzelnen Städten falle es - auch angesichts immer enger werdender finanzieller Rahmen - zunehmend schwer, sich zu präsentieren. "Wir erreichen mit dem Netzwerk eine ganz andere Wahrnehmung", so Klee. Zudem würden die Tourismusbehörden der Netzwerkteilnehmer vom Erfahrungsaustausch profitieren. Das mit dem Preis verbundene Marketingpaket im Wert von 20 000 Euro will das Netzwerk für seine Kampagne im kommenden Jahr nutzen.

Drei weitere Bewerber erhielten Anerkennungspreise und ein Marketingpaket im Wert von 5 000 Euro - darunter das Cross-Genre-Spektakel "Marquis de Sade" im Kraftwerk Vockerode. Als "Tourismus-Glücksfall" wurde das Projekt der Gregor Seyffert Compagny bezeichnet. In 90 Vorstellungen soll das Stück 2007 rund 50 000 Touristen in das ehemalige Kraftwerk locken. 70 Prozent kommen von außerhalb Sachsen-Anhalts, rund 15 aus dem Ausland, sagte Projektmanager Thomas Guggi.

Weitere Anerkennungspreise gingen an den MDR für seine Sendereihe "Unterwegs in Sachsen-Anhalt" und an den Hasseröder Ferienpark für die gezielte Ausrichtung auf Familien. Damit erreicht der Ferienpark eine überdurchschnittliche Bettenauslastung von 66 Prozent.